

TB - pu Blick

TURNERBUND 1904 E. V. NECKARSTEINACH

HANDBALL · LEICHTATHLETIK · TENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Vereinszeitung: Ausgabe 4

November 1991



In diesem Heft:



Einladung zum Winterball	4
Redaktion	7
Abteilung Turnen	9
Fotowettbewerb	12
Die Vorstandschaft hat das Wort	15
Abteilung Handball	19
Abteilung Leichtathletik	25
Was war los? TB-Veranstaltungen	33
Abteilung Tennis	37
Abteilung Volleyball	45
Nostalgische Ecke	49
Familiennachrichten	51
TB – Aktuell	53
Impressum	54

Redaktion:

Steffen Bäuerle

Liesel Runz

Dieter Ebert

Dieter Weiß

Gisela Funck

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Helmut Brinkmann

Günther Hammersdorf

Annemarie Bruder

Matthias Merscher

Elfi Ebert

Brigitte Oberhauser

Gerhard Funck

Fritz Ritter

VOM GROBMAUL BIS ZUM ECHTEN SCHINDER...

...VOM HAUER BIS ZUM ZUSCHAUER

" No sports " pflegte Winston Churchill zu sagen, wenn er nach dem Grund für sei langes Leben gefragt wurde. Heute kann man mit solchen Schlaffi-Sprüchen niemanden mehr imponieren: Fitness zählt! Man hat sich in Spielhallen, auf Sportplätzen und Trimpffäden umgesehen - und eine erstaunliche Artenvielfalt von Sporttypen angetroffen:

DIE MAULHELDEN

vornehm auch Mund-Sportler genannt. Sie kündigen körperliche Aktivitäten zumeist in großen Worten an, sind aber selten dabei anzutreffen. Charakteristische Sätze von Maulhelden: "Ab jetzt wird viermal pro Woche voll auf dem Center Court reingeklotzt" oder "Gestern wieder bis zum Abwinken im Fitness-Center geackert".

Maulhelden enttarnt man am besten, indem man sich mit ihnen zum Training verabredet. Wenn der Verdächtige dreimal mit fadenscheinigen Begründungen wie "Knöchel verstaucht" oder "Trauerfall" absagt, ist der Verdacht auf Mundsportliertum erhärtet.



DIE EXPERTEN

können sich nicht einfach voller Spaß austoben. Nein, als perfekte Kenner komplizierten Regelwerkes verbringen sie die meiste Zeit auf dem Sportplatz damit, Bananen überflüssige Nebenregeln zu erklären. Da erfährt beispielsweise ungefragt eine harmlose Hobby-Tennisspielerin, die sich nur einmal ein wenig bewegen wollte, daß Ball, Schläger und Netz in der Wartehaltung ein gleichschenkliges Dreieck zu bilden hätten. Gern grapschen sie auch an ihren Opfern herum, verdrehen Arme, zerren Beine in verschiedenen Richtungen. Ätzend!

